

Malta Soccer Trophy 40+ - der Countdown läuft

Malta Soccer Trophy 40+ 09.-11.02.2017

Wenn Ex-Bundesliga- und FIFA Schiedsrichter Bernd Heynemann am Donnerstag, den 09. Februar um 10.30h im Luxol Sports Ground in Malta zur Trillerpfeife greift und anpfeift, ist das nicht der Anpfiff zur diesjährigen Karnevalssession, sondern zur Malta Soccer Trophy 40+, dem internationalen Fussballturnier für Kicker über 40 Jahren. Es werden dann im ersten Spiel die Åœ-40 Oldies des VfR Aalen gegen den Schweizer Vertreter BSC Old Boys Basel aufeinandertreffen. Dieses internationale Fussballturnier, das als Maßnahme zur Förderung des Fremdenverkehrs in Malta angedacht war, hat sich zu einer Sportveranstaltung entwickelt, die international besetzt ist, Spannung verspricht und großes Interesse bei den Åœ-40 Mannschaften in Europa hervorrief.

Die Maltesische Tourismus Behörde steht augenblicklich noch in Verhandlungen mit dem lokalen Fernsehen zwecks Übertragung des Endspiels und einiger Gruppenspiele. Am Endspieltag, Samstag, den 11. Februar, wird der Maltesische Tourismus Minister Dr. Edward Zammit Lewis den Pokal an die Siegermannschaft übergeben. Außerdem wird auch der Präsident des Maltesischen Fussball Verbandes Norman Darmanin Demajo auf der Tribüne des Luxol Sports Ground die Endspiele (Platz 3 und Platz 1) verfolgen. Robert Arrigo, ehemaliger Präsident der Sliema Wanderers F.C., wird sich diese Spiele ebenso wenig entgehen lassen, wie auch Peter Cauchi der Direktor des Fremdenverkehrsamtes Malta für Deutschland, Österreich und der Schweiz, die diesen Cup unterstützen.

Angesagt

haben sich auch Sport-Journalisten aus den Teilnehmerländern der Åœ-40 Teams. Fabian Furrer aus der Schweiz, Albert Nsiah aus Deutschland und ein englischer Kollege werden von diesem Turnier in ihre Heimat berichten. Organisator vor Ort in Malta Emanuel Curmi, der diesen Wettbewerb tatkräftig unterstützt und dafür gesorgt hat, dass die Organisation bezüglich der Plätze, der Schiedsrichter und die Transfers der Mannschaften vom Hotel zu den Stadien reibungslos ablaufen wird, wird an den Spieltagen in der Turnierleitung auch noch aktiv sein. Die Leitung des Endspiels wird wieder in den bewährten Händen von Ex-FIFA Referee Bernd Heynemann liegen. Welche Mannschaften in die Endspiele um Platz 1 und Platz 3 einziehen werden ist vollkommen offen. Sicher ist nur, dass die Maltesische Åœ-40 Auswahl ein heißer Anwärter auf den Einzug ins Finale ist. Die von der Masters Football Malta zusammengestellte "Nationalmannschaft" hat einige namhafte Ex-Profis in Ihren Reihen. Mario Meli, der Präsident der Masters Football Malta, hat mit Brian Said und Gilbert Agius zwei Ex-Profis im Team, die nicht nur auf Malta einen hervorragenden Namen genießen. Zu diesen ehemaligen Helden des Maltesischen Fussballs werden sich mit Sicherheit noch weitere Hochkaräter gesellen, die die Maltesische Mannschaft zum Favoriten stempeln. Eine nicht alltägliche Situation für ein maltesisches Fussballteam, sind sie bei den europäischen und weltweiten Wettbewerben doch meistens nur als Außenseiter unterwegs. Aber auch die deutschen Teams haben Fussballer in Ihren Reihen, die das Fussballspielen verstehen. So stehen bei der SG Hoechst Classique, dem dreimaligen Deutschen Åœ-40 Vizemeister, mit Kapitän Andreas Grabitsch und Angreifer/Stürmer Sven Müller zwei Akteure im Team, die bei den Deutschen Åœ-40 Meisterschaften 2009 und 2012 zu ganz besonderen Auszeichnungen kamen. Grabitsch wurde 2009 von den 10 Trainern des Turniers zum besten Spieler gewählt, und Müller holte sich 2012 die Torjägerkanone. Beim VfB Giessen stehen mit Claus Peter Zick, Björn Pistauer (beide SG Eintracht Frankfurt), Thomas Vollmer (TSV 1860 München) und Claudius Weber (FSV Mainz 05) ebenfalls Spieler in Malta

auf dem Feld, die Bundesligaluft geschnuppert haben. Der TSV Reinbek wurde mehrmals Hamburger Landesmeister und 2015 Dritter bei den Deutschen U-40 Meisterschaften in Berlin. In den Reihen der Hamburger Vorstände sind etliche Drittligaspieler vertreten, die zur guten Qualität dieses Teams beitragen. Mit einigen Zweitligaprofis und Drittligaspielern ist auch der VfR Aalen bestückt, der aufgrund seiner spielerischen Qualität und mannschaftlichen Geschlossenheit zu den Favoriten zu zählen ist.

Der TSV 1880 Wasserburg, der Traditionsclub aus Oberbayern, konnte 2016 die Kreismeisterschaft des Fußballkreises Inn/Salzach erringen und ist auf dem Weg zur Bayerischen U-40 Meisterschaft. Der hessische Vertreter FSV Hailer konnte sich in der diesjährigen Pokalrunde des Fußballkreises Gelnhausen für das Halbfinale qualifizieren. Durch einen 4:3 Sieg über den Titelverteidiger ASG Birstein winkt den Kickern aus Hailer nun der Einzug ins Endspiel. Auch der Berliner Vertreter SV Lichtenberg 47, der in der höchsten U-40 Spielklasse Berlins, in der Verbandsliga Berlin spielt, ist nicht zu unterschätzen. Klassenkonkurrent der Lichtenberger in dieser Liga ist der amtierende Deutsche U-40 Meister Sp.Vg.Blau-Weiß 1890 Berlin, gegen den die 47er zuhause nur mit 1:2 den Kürzeren zogen. Sie liegen augenblicklich auf Rang 9 und gehören zu den spielstärksten Berliner U-40 Mannschaften. Der achte Vertreter Deutschlands bei der Malta Soccer Trophy 40+ sind die Oldies der DJK Schwabsberg/Buch. Maltaerfahren - die Oldies aus Baden-Württemberg bestritten im November 2015 zwei Spiele gegen maltesische Auswahlmannschaften, die verloren gingen - haben sie mit Heiko Gotschke (ehemaliger U21-Nationalspieler der DDR und Ex-Profi bei LOK Leipzig in der DDR-Oberliga) und Thomas Freller (ehemaliger Gastspieler in der 2. maltesischen Liga) ihr Team verstärkt und wollen verhindern, dass ihnen das nicht wieder passiert. Der Schweizer Vertreter BSC Old Boys Basel spielt seit einigen Jahren in der Senioren U-40 Liga des Nordschweizerischen Fußball Verbandes. Nach der erfolgreichen Hin-Runde belegt das Team einen hervorragenden 4. Platz bei 11 Mannschaften. Die Bilanz der Vorrunde der Old Boys lautet: 10 Spiele, davon konnten 5 gewonnen werden, 3 endeten unentschieden und es setzte nur 2 Niederlagen. Mit 10 Punkten Rückstand auf Tabellenführer FC Arlesheim ist der Aufstieg in die höchste Schweizer Seniorenklasse U-40 zwar schwierig, aber durchaus noch machbar. Der Basler Sport-Club Old Boys konnte als einziges Team dem aktuellen Tabellenführer beim 1:1 Punkte abnehmen. Der größte Erfolg und die größte Herausforderung der Old Boys aus Basel ist aber die Teilnahme an der Malta Soccer Trophy 40+. Zum ersten Mal überhaupt wird eine Senioren-Mannschaft der Old Boys Basel im Ausland an einem internationalen Turnier mitspielen. Somit haben sie die einzigartige Möglichkeit, sich und den Schweizer Senioren-Fußball bei diesem Fussballspektakel zu präsentieren.

Alle

Mannschaften sind im Hotel Topaz, Triq C.Tanti, Bugibba, SPB 3025 - St. Paul's Bay, untergebracht. Dort werden auch die After Match Parties am Donnerstag (09.02.) und Freitag (10.02.) sowie die Players Night am Samstag, den 11.02., wo die Auszeichnungen für die Teams und Spieler erfolgen wird, stattfinden. Maltesische Fans und auch die Fans der Teilnehmer-Mannschaften können hier gegen 20.00h die Spieler hautnah im Festsaal des Hotels live erleben. Die Besatzung des Topaz um Piroška Fu wird natürlich dafür sorgen, dass die Mannschaften und Fans bestens mit Speisen und Getränken bewirtet und mit Musik-Oldies aus den 70ern - 90er Jahren unterhalten werden. Das Besondere an diesem U-40 Turnier ist auch die Tatsache, dass alle Teams ohne Gage antreten und alle Kosten für diese Reise aus der eigenen Tasche bezahlen. Diesen Teams geht es nicht um Antrittsgelder und Gagen, sondern um den Spaß am Spiel und die Leidenschaft zum Fußball. Werte wie Teamwork, Kameradschaft, Geselligkeit, aber auch der sportliche Ehrgeiz liegen allen diesen Mannschaften am Herzen. Für sie ist das Zitat vom deutschen Weltmeistertrainer Sepp Herberger "Elf Freunde macht Ihr sein, wenn ihr Siege wollt erringen" nicht nur ein Spruch. Sie leben dieses Zitat,

sonst wären sie mit Sicherheit auch nicht bei der Malta Soccer Trophy 40+ dabei. Marketing Chef Dietmar Erk von Organisator Sportxmedia und Frank Seebald, Geschäftsführer von maltadirekt Reisen sind sich einig, wenn sie sagen, dieses Oldie 40 Turnier soll eine nachhaltige und exklusive Geschichte werden und Jahr für Jahr auf Malta stattfinden. Zum einen haben die 40 Kicker aus der Mitte und dem Norden Europas die Möglichkeit, schon im Februar wieder auf guten Plätzen im Freien Fußball zu spielen, und es dient den Teams auch als Vorbereitung auf die Frühjahr- und Sommerrunde. Des Weiteren können sie die Schönheiten dieser Insel besichtigen und neue Kontakte knüpfen. Für 2018 liegen den Organisatoren bereits einige Anfragen aus Österreich und Deutschland vor. Man kann daran bereits erkennen, dass großes Interesse an diesem internationalen Fußballturnier 40 besteht. Auch wird davon ausgegangen, dass mit Beendigung des Turniers die Zahl der Interessenten für diese Veranstaltung weiter ansteigen wird. Aber eins sind sich die Organisatoren allerdings im Klaren: Mehr als 16 Mannschaften wird man für die Malta Soccer Trophy 40+ nicht zulassen, um die Exklusivität dieses Events zu erhalten.